Vom Feld zum Feature – wenn Erfahrung auf Technologie trifft

Die Böhmer Gruppe ist ein zentraler Partner der deutschen Kartoffel- und Zwiebelwirtschaft. Rund 800 Landwirte aus ganz Deutschland liefern ihre Ernte an das Unternehmen. Die Böhmer Gruppe bündelt und packt die Ware. Anschließend wird sie an diverse Lebensmitteleinzelhändler geliefert. Mit einer individuellen Plattform verwandelt Böhmer Anbauerfahrung aus fast 100 Jahren in Daten, die Entscheidungen präziser und Zusammenarbeit einfacher machen.

Auf einen Blick

Ein Auszug der wichtigsten Funktionen

- **Feldmanagement:** Felder können direkt aus amtlichen Agrardaten (ELAN) übernommen, digital bearbeitet und mit Feldproben verknüpft werden.
- **Beobachtungen & Austausch:** Erkenntnisse vom Feld werden strukturiert erfasst und automatisch mit den zuständigen Landwirten geteilt.

Ein Beispiel-Flow

1. Ein Böhmer-Mitarbeiter zieht eine Feldprobe.
2. Er entdeckt einen Parasiten.
3. Es kann eine Warnung im System erstellt werden.
4. Die Warnung wird mit Geodaten versehen.
5. Alle Landwirte mit Feldern im Umkreis von bspw. 500 Metern vom Fundort bekommen die Warnung per SMS / Mail.
6. Sie bekommen alle Informationen auf einen Blick, auch während sie gerade mit dem Traktor auf dem Feld unterwegs sind.

HERAUSFORDERUNG

Wissen wächst – die Struktur zieht nach

Das Know-how der Böhmer-Gruppe steckt in den Köpfen ihrer Vertriebler und Anbauberater. Letztere begleiten Landwirte über die gesamte Saison hinweg, sammeln neue Erkenntnisse zu Sorten, Böden, Erträgen und Lagerqualität – und treffen daraus täglich Entscheidungen. Doch viele dieser Informationen existierten nur in verstreuten Excel-Tabellen, E-Mails oder persönlichen Notizen. Eine gemeinsame Datenbasis fehlte. Das machte Planung, Abstimmung und Auswertung aufwendig – besonders, wenn mehrere Abteilungen oder Berater zusammenarbeiteten. Hinzu kam: Die Anforderungen an Nachvollziehbarkeit und Qualitätssicherung steigen stetig.

LÖSUNG

Erfahrung wird Anwendung

Aus Gesprächen, Excel-Dateien und saisonalen Routinen entstand Schritt für Schritt eine digitale Plattform, die genau dort ansetzt, wo Wissen entsteht – auf dem Feld, im Lager und in den Köpfen der Berater. Innerhalb der Anwendung können Geodaten verarbeitet und Satellitenbilder genutzt werden. Ein Artikel-Tab dient als Lexikon bzw. Wissenssammlung. Was früher über viele Kanäle lief, ist heute Teil eines Systems – intuitiv, transparent und auf die Praxis zugeschnitten.

ZUSAMMENARBEIT

Auf dem Feld und am Rechner ackern

Die Entwicklung der Plattform war kein klassisches IT-Projekt, sondern echte Teamarbeit. Während Böhmer ihr Wissen aus Jahrzehnten Anbaupraxis einbrachten, übersetzte Sidestream dieses Know-how in eine skalierbare, digitale Lösung. Regelmäßige Abstimmungen, kurze Entscheidungswege und direktes Feedback aus dem Alltag sorgten dafür, dass jede Funktion ihren Platz in der Praxis fand.

FAZIT

Wissen als Rohstoff der Zukunft

Mit der neuen Plattform hat Böhmer gezeigt, dass Wissen mehr ist als Erfahrung – es ist ein Rohstoff, der sich digital veredeln lässt. Aus Routinen wurden Prozesse, aus Daten Erkenntnisse, aus Zusammenarbeit Effizienz.